



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Risum-Lindholm

Gemeindebrief

September 2025 - März 2026

Inhaltsverzeichnis

- 3 Geistliches Wort
- 6 Gemeinsam durch besondere Zeiten
- 9 Unsere Vertretungspastoren
- 10 Besondere Gottesdienste
- 12 Indienpartnerschaft
- 14 Ein „tierisch“ schöner Ausflug
- 16 Kinderseite
- 17 Warum beten wir? Und hilft es?
- 18 Unsere neuen „Konfis“
- 20 Pfingstlager 2025
- 22 Risumer Kulturtage
- 24 Dit un Dat
- 26 Amtshandlungen
- 28 Ehejubiläen
- 29 „Lovesongs“ und „Lichterzeit“
- 31 „Con Fuoco! – Zauber der klassischen Gitarre“
- 32 Wir gratulieren ...
- 37 Termine
- 43 Impressum



GEISTLICHES WORT

von Propst Mathias Lenz

Das läuft – Gott sei Dank

Auf einem Feld irgendwo zwischen Karlum und Achtrup. Pfingstlager der Pfadfinder.

Rauchgeruch liegt in der Luft. Der Platz ist an einigen Stellen noch matschig vom Regen am Vortag, aber die Stimmung ist gut. 260 kleine und große Menschen in grünem Hemd und mit Halstuch, die zwischen den Jurten hin- und herlaufen. Zusammenpacken. Abbauen. Alle helfen mit. Aber bevor es nach Hause geht, kommen alle noch einmal auf den großen Platz zusammen zu einem Gottesdienst, zu dem die Pfadfinder mich eingeladen haben. Ein toller Anblick. Und eine tolle Atmosphäre. Der Gottesdienst ist ein Gemeinschaftswerk. Lieder, Lesung, Anspiel, Fürbitten – für alles haben sich Jugendliche gefunden, die mitmachen. Ein Highlight aus meiner Sicht: Das Vaterunser, bei dem alle wie aus einem Mund und in einer rekordverdächtigen Geschwindigkeit die alten Worte beten – Gott musste schon sehr genau hinhören, um da mitzukommen.

Das passte zu dem Bibeltext, den ich für die Predigt mitgebracht hatte: „**Menschen, die auf Gott vertrauen, kriegen neue Kraft, dass sie laufen und nicht müde werden, dass sie wandeln und nicht matt werden**“ (Jesaja 40, 31). Eine kraftvolle Zusage – nicht nur für diejenigen, die nach den kurzen Lagernächten und der Anstrengung des Pfadilaufs etwas erschöpft sind.



Abschlusskreis in Form eines Hinkelsteines
(Lagermotto war Asterix und Obelix)

Denn die Müdigkeit, von der da die Rede ist, ist eine Müdigkeit der Seele. Es geht um Menschen, die verunsichert sind im Blick auf die Zukunft. Die sich besorgt fragen, wie es weitergehen soll. Die merken, dass sich die Verhältnisse grundlegend wandeln, aber noch keine richtige Antwort auf die neuen Herausforderungen gefunden ist.

So geht es im Moment vielen in unserer Kirche. Denn in den letzten Jahren hat sich so viel verändert. Umfragen zeigen, dass Religion und Glaube im Alltag an Bedeutung verlieren. Die Zahl der Kirchenmitglieder sinkt und das Geld wird weniger. Und dass eine Pfarrstelle, die frei wird, nicht mehr automatisch nachbesetzt werden kann, das merken Sie in der Gemeinde Risum-Lindholm gerade selbst sehr schmerzlich.

Es kostet Kraft, sich mit diesen Veränderungen in unserem Kirchenkreis und der Kirche insgesamt auseinanderzusetzen. Es braucht einen langen Atem, um neu zu überlegen, wie es mit dem Gottesdienst weitergehen soll, mit der Arbeit mit Konfirmandinnen

und Konfirmanden oder mit Kindern, mit Gemeindefest und der Kirchenmusik. Und es erfordert Mut, sich der Frage zu stellen, welche Gebäude für die kirchliche Arbeit wirklich noch gebraucht wird.

Manchmal ist es wirklich ermüdend, sich all die Herausforderungen vor Augen zu

führen, in denen wir mittendrin sind.

Gerade deshalb tut mir der Bibelvers aus dem Jesajabuch so gut. Weil er daran erinnert, dass die nötige Kraft, der lange Atem und der verwegene Mut im Vertrauen auf Gott doch eigentlich reichlich zu haben ist.



Ja, wir werden uns als Kirche auf die Beine machen müssen und loslaufen. Aber wir können dabei Gott – um es mit Martin Luther zu sagen – den Sack seiner Verheißenungen vor die Füße werfen und erleben, dass Gottes Geistkraft schon jetzt mit Händen zu greifen ist. Zum Beispiel bei Gottesdiensten wie dem am Pfingstmontag bei den Pfadfindern. Wo viele sich beteiligen. Mit einem improvisierten Altar aus Kisten und einem Kreuz aus Holz, das in der Umgebung gesammelt wurde. Keine perfekte Vorstellung, aber ein echtes Gemeinschaftserlebnis. Mit Worten, die manchmal zu leise waren, und Liedern, bei denen nicht alle mitgekommen sind, aber mit einem Vaterunser, bei dem Gott gar nicht anders kann als zuzuhören.

„Menschen, die auf Gott vertrauen, kriegen neue Kraft, dass sie laufen und nicht müde werden, dass sie wandeln und nicht matt werden“

– damit können wir uns auf den Weg machen.

Jede und jeder einzelne, weil Gottes guter Geist die Seele mit Glück erfüllt und den Verstand mit guten Ideen und das Herz mit Zuversicht. Und gemeinsam als Kirche, die wir in allen Veränderungen miteinander gestalten in der Kraft, die von Gott kommt. So kann es laufen – Gott sei Dank.

Mathias Lenz





Kirchengemeinderat

GEMEINSAM DURCH BESONDERE ZEITEN

Leider gibt es bisher **keine Bewerbung auf unsere freie Pastorenstelle**. Zweimal haben wir bereits nordkirchenweit ausgeschrieben, und nun läuft bis Ende Oktober die deutschlandweite Ausschreibung. Bisher auch ohne Anfragen. Das ist nicht schön, und wir hoffen sehr, dass sich noch etwas tut! Aber wir stehen in engem Kontakt zum Propst Lenz, der sich für einen Vertretungsübergang eingesetzt hat, so dass zumindest für eine gute Versorgung unserer Kirchengemeinde in Sachen Seelsorge, Gottesdienste, Amtshandlungen und Konfirmandenunterricht gesorgt ist. Diese Dinge werden übernommen von Frau Pastorin Schildt aus Fahretoft, Herrn Pastor Dr. Emersleben aus Leck, Herrn Pastor Krämer von der Hallig Langeness und Herrn Pastor Reimers aus Stedesand. An dieser Stelle erneut ein **großes Dankeschön** für die Bereitschaft der Mehrarbeit für uns in Risum-Lindholm. Das wissen wir sehr zu schätzen!

Falls es zu keiner Bewerbung kommen sollte, können wir uns als Kirchengemeinderat auch vorstellen, dass wir uns am Anfang des Jahres 2026 für einen „Pastor bzw. eine Pastorin im Probiedienst“ bewerben. Diese sogenannten „Vikarinnen und Vikare“, die ihr Theologiestudium abgeschlossen haben und für die Praxis in die Gemeinde gehen, werden dann zum April/Mai 2026 ausgesandt. Auch hier bleibt allerdings zu hoffen, dass jemand nach Nordfriesland möchte und sich unsere Gemeinde auswählt.

Wir als Kirchengemeinderat sowie alle unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterenden setzen uns mit all unseren Kräften dafür ein, dass in dieser „Zeit des Umbruchs“ kirchliches Gemeindeleben, Verwaltung und Gestaltung auch ohne festen Theologen in der Gemeinde stattfindet. (Wenn auch leider nicht alles aufgefangen werden kann.) Dafür an dieser Stelle wieder ein **großes Dankeschön**

an alle Beteiligten! Ich weiß, dass es sehr viel mehr Einsatz bedeutet!

Wir sind jederzeit ansprechbar und erreichbar, wenn es aus der Gemeinde Wünsche/Aufgaben gibt, die zu wenig beachtet werden und besser bedacht werden sollten.

Wenn jemand Lust verspürt, sich gemeinsam mit uns für die Kirchengemeinde einzusetzen, freuen wir uns natürlich sehr! Zwei Plätze im Kirchengemeinderat wären noch frei. Man darf auch gern mal „reinschnuppern“. Bei Interesse einfach mal für ein gemeinsames Gespräch melden.

Vielleicht ist Ihnen und euch schon aufgefallen, dass wir nicht die Einzigsten sind, die derzeit eine unbesetzte Pfarrstelle haben. Vielen Gemeinden in Nordfriesland geht es ebenfalls so! Umso wichtiger ist es sich damit immer enger zu befassen, dass eine regionale Zusammenarbeit unumgänglich ist. Wie schon in vorherigen Gemeindebriefen erwähnt, fällt Risum-Lindholm in die Region „La-La Land“ (wie ich es getauft habe nach einem bekannten Film). Zur Erinnerung noch einmal hier die Gemeinden: Langeness, Gröde Oland, Dagebüll-Fahretoft, Risum-Lindholm, Stedesand und Enge, Leck-Stadum-Achtrup, Karlum und Ladelund. Von Langeness bis Ladelund also. Daher stammen auch alle Pastoren, die derzeit die Vertretung bei uns übernehmen, aus dieser Region. Es gibt viel zu erarbeiten und zu bedenken, wie ein gemeinsames Wirken der verschiedenen Kirchengemeinden mit dem Erhalt



Abschied von Pastor Andreas Schulz-Schönfeld

der Eigenständigkeit jeder Einzelnen zusammenpasst und funktionieren kann. Das wird nicht einfach, aber das ist aufgrund vor allem des Mangels an Pastoren und Pastorennachwuchs unabdingbar. Der Kirchenkreis Nordfriesland und die Kirchengemeinderäte werden sich in den nächsten Monaten (und Jahren) intensiv damit beschäftigen, und wir werden natürlich auch immer aktuell darüber informieren.

Ein letztes **großes Dankeschön** an **EUCH** als Kirchengemeindemitglieder! Vielleicht denken Sie, denkst du: es kommt ja nicht auf mich an! **Für uns schon!** Als Kirche können wir unsere Aufgaben nur wahrnehmen und erfüllen durch die Gemeinschaft der Menschen, die dahinterstehen und diese mittragen! **DANKE also** für die Gemeinschaft, das Mitwirken oder das Dabeibleiben und das entgegengenbrachte Vertrauen an den Kirchengemeinderat. Wir wollen gemeinsam Neues angehen – mit Gottes Hilfe! – und das wird anders, aber ganz bestimmt spannend und gut ...oder „nicht schlecht“, wie der Nordfriese eher zu sagen pflegt :-).

Im Namen des Kirchengemeinderats,
Nicole Sönnichsen



Konfis 2025 pflanzen Baum zur Erinnerung an die Konfirmation

UNSERE VERTRETUNGSPASTOREN



Thomas Reimers, Pastor in der Kirchengemeinde Stedesand, wird bis auf Weiteres in unserer Kirchengemeinde die Vertretung mit 50 % auf der freien Pastorenstelle übernehmen.

Er ist unter der Telefonnummer **0151 20202050** zu erreichen.

Pastor Reimers wird Gottesdienste, Amtshandlungen und die Gemeindefarbeit übernehmen.

Pastorin Schildt aus der Kirchengemeinde-Dagebüll-Fahretoft und **Pastor Krämer**, Pastor der Kirchengemeinde Langeneß-Nordmarsch werden ihn dabei unterstützen.



Zu erreichen sind die beiden unter den Rufnummern:

Pastorin Susanne Schildt 0171 6187006

und Pastor Matthias Krämer 04684 245 (wird umgeleitet aufs Handy)

BESONDERE GOTTESDIENSTE



Herzliche Einladung zum
Erntedankgottesdienst
am 5. Oktober 2025 um
10.00 Uhr im Andersen-
Hüs, Klockries 54, Risum-
Lindholm.

Wir freuen uns, dass
Pastor Jon Hansen den
Gottesdienst hält. Der
Altar wird wieder vom
Kirchengemeinderat

geschmückt. Wir würden uns freuen, wenn Sie Gaben zum Gottesdienst
mitbringen, die dort auch abgelegt werden.

Alle Lebensmittel kommen nach dem Gottesdienst der Tafel Niebüll zugute.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Am **Reformationstag**, den 31. Oktober, hat die Region sich in den letzten Jahren Besonderes, wie eine Rundtour durch die Gemeinden der Region oder einen Luther-Abend in Ladelund ausgedacht. In diesem Jahr wird ein gemeinsamer musikalischer Gottesdienst um 17.00 Uhr in der St. Willehad Kirche in Leck gefeiert. Es wird bestimmt noch die eine oder andere Überraschung geben. Sie sind herzlich eingeladen.

Totensonntag

Wie in jedem Jahr wollen wir am Totensonntag, dem 23.11., der Menschen gedenken, von denen wir Abschied nehmen mussten. Dazu bieten wir zwei Gottesdienste an. Um 9.30 Uhr in der Risumer Kirche und um 11.00 Uhr in der Kirche Lindholm. Dort werden noch einmal alle Namen der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres verlesen und Kerzen für sie angezündet.

Als Angehörige sind Sie eingeladen, diese Kerze nach dem Gottesdienst auf das Grab zu stellen.

Volkstrauertag

Der Gottesdienst beginnt am 16.11. um 9.30 Uhr in der Lindholmer Kirche. Im Anschluss daran werden die Kränze erst am Ehrenmal in Lindholm und danach in Risum niedergelegt.

Weihnachtsgottesdienste



Heiligabend

Das Konfi-Team Nicole Sönnichsen, Oke Ertzinger, Telse Friedrichsen Ertzinger und Antje Mathiesen werden mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden die **Krippenspiele** vorbereiten. Risumer Kirche: 14.00 Uhr Lindholmer Kirche: 17.00 Uhr.

Zur **Christvesper** am Nachmittag laden wir Sie in die umliegenden Gemeinden ein.

Die **Christmette** feiern wir mit Pastor Thomas Reimers um 22.00 Uhr in der Lindholmer Kirche.

Am **1. Weihnachtsfeiertag** feiern wir um 17.00 Uhr in der Risumer Kirche Weihnachtsgottesdienst mit Pastorin Schildt.

* * *

Das Jahr 2025 beschließen wir mit einer **Jahresschlussandacht** und Abendmahl mit Pastor Dr. Emersleben an Silvester um 15.00 Uhr in der Lindholmer Kirche.

Kirchengemeinde

INDIENPARTNERSCHAFT

Bericht von Hans-Peter Spießwinkel

Wir sind froh und dankbar, dass sich unsere Partnerschaft mit Indien ständig weiterentwickelt. Immer mehr Menschen zeigen ihr Interesse und nehmen auch aktiv daran teil. So konnten wir im Februar unsere Freunde wieder besuchen. Es wurde eine sehr intensive Zeit mit unvergesslichen Eindrücken. Vor allem die fünf, die zum ersten Mal das erleben konnten, waren voll davon. Natürlich gab es auch ein touristisches Programm, aber am intensivsten war der Kontakt zu den Kindern vom Kinderheim. Wir besuchten sie in dem Heim, waren mit ihnen im Zoo, haben Zeit mit ihnen am Strand verbracht und ganz viel Nähe und Dankbarkeit mit ihnen und den Mitarbeitern erlebt.



Aus diesem Besuch ergab sich die Bitte von Singh, jungen Frauen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu helfen. Für 50 € im Monat, also 600 € im Jahr, finanzieren wir die höhere Schule oder die Ausbildung durch Universität oder Beruf. Ohne diese Unterstützung wäre das unmöglich. Die Familie würde die Mädchen verheiraten – oft an einen Onkel – um sie loszuwerden. Erst durch Schule und Ausbildung haben sie die Chance auf ein eigenständiges

gutes Leben. Wir haben einen Aufruf gestartet und konnten für 11 junge Menschen Sponsoren finden. Natürlich ist das nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber für diese Jugendlichen wie ein Gewinn im Lotto. So suchen wir auch für das nächste Jahr Menschen hier bei uns, die Verantwortung für so ein gutes Leben übernehmen wollen.

Singh bat uns, zu helfen, dass auf dem neuen Gästehaus und der Bibelschule



Rhada Lasangi hat keine Eltern mehr. Die ältere Schwester versucht als Tagelöhnerin Geld zu verdienen. Sie ist sehr intelligent und sozial eingestellt. Sie würde gerne Krankenschwester werden. Wenn sie dafür keine Unterstützung bekommt, muss sie den Bruder ihrer verstorbenen Mutter heiraten.

zusätzlichen Anlagen zu finanzieren.

Im Januar gab es eine Kirchenkreiskollekte in Nordfriesland zugunsten unserer Partnerschaft und so konnte Singh bei seinem Besuch bei uns ein Scheck überreicht werden. Mit dem Geld sollen für Pastoren in Dörfern Wasserbüffel erworben werden, die ihnen ein Einkommen ermöglichen (so wie früher auch bei uns).

weitere Solaranlagen errichtet werden können. Wir haben entsprechende Anträge gestellt und gerade in diesen Tagen die Bewilligung dafür bekommen. Mit unseren Rücklagen aus den Spenden ist es nun möglich diese



EIN „TIERISCH“ SCHÖNER AUSFLUG

„Wo ist nur die Zeit geblieben?“ denken wir in jedem Jahr, wenn der Sommer vor der Tür steht und das Kindergartenjahr sich dem Ende zuneigt. Eine Aufregung liegt in der Luft und auch unseren Riesen wird langsam klar, dass etwas Neues, Großes auf sie wartet: der Schulanfang. Wurde im Vorfeld viel darüber gesprochen, folgten jetzt Taten. So waren die Riesen in regelmäßigen Abständen in der Lindholmer Grundschule zu Gast, um schon einmal „Schul-Luft“ schnuppern zu können. Auch der Ausflug mit anschließender Übernachtung im Kindergarten war ein großes Abenteuer. Mit Bussen ging es nach Tönning ins Wattforum, wo Fische gefüttert und der große Spielplatz erobert wurden. Anschließend warteten leckere Grillwürstchen im Kindergarten auf die hungrigen Riesen, um dann müde und glücklich ins selbstgebaute Bett zu fallen. Nach einem leckeren Frühstück wurden sie dann von ihren Eltern

abgeholt und hatten sicherlich viel zu berichten.

Es gab noch einen großen Ausflug in diesem Halbjahr, aber diesmal für alle Kinder der Regelgruppen. Mit 2 großen Reisebussen ging die Fahrt zum Marienhof in den Sönke-Nissen Koog. Kathrin Volquardsen hat sich durch Fortbildungen der Bauernhof-pädagogik verschrieben und bietet den Kindern (und Erwachsenen) einen Tag inmitten von Eseln, Schweinen, Ziegen, Kaninchen und vielem mehr. Die Kinder schnippelten das Futter für die Tiere, ehe es mit Kathrin ins Gehege ging. Die Esel konnten geputzt werden und die Katze geknuddelt, die Schweine bekamen Äpfel und zwi-



schendurch mussten Ziegen wieder eingefangen werden. Eine große Spiel-scheune und viele Tischaktivitäten rundeten den tollen Tag ab und alle hatten viel Spaß.

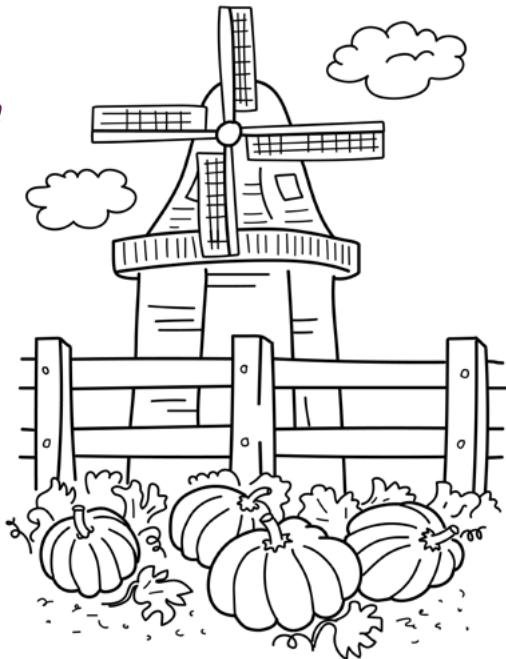
Auch auf unserem Spielplatzgelände sind neue Tiere gezogen. Sie sind aus Holz und lassen sich wunderbar reiten. Die beiden Holzpferde sind eine Spende unter anderem von dem Maasbüler Weihnachtshaus und werden von den Kindern jeden Tag für einen wilden Ausritt genutzt. Eine wilde Fahrt hingegen ist jetzt für alle Krippenkinder möglich, da wir mit Hilfe eines Vaters und unseres Freundeskreises eine Spende von der VR Bank Stiftung erhalten haben. So konnten wir uns einen 2. Krippenwagen zulegen, so dass jetzt alle 10 Kinder in den Genuss kommen, sich den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen.
Vielen Dank nochmal dafür.

Das diesjährige Sommerfest wurde in abgespeckter Version gefeiert, da der Wettergott es nicht gut mit uns meinte. Am Vormittag wurden in- und teilweise außerhalb des Kindergartens Spielstationen aufgebaut, die von den Kindern mit großer Begeisterung genutzt und bespielt wurden. Auch der Regen konnte uns die Laune nicht vermiesen. Und mit Hilfe der Eltern gab es trotzdem ein leckeres Buffet für die Kinder.

Wir wünschen allen eine erholsame, schöne Sommerzeit und sind schon gespannt, was das neue Kindergartenjahr an Überraschungen bereithält.

Ihr KitaTeam Risum

Zum Ausmalen



Mit dem Fahrrad Hier siehst du ein verkehrssicheres Fahrrad. Kannst du hier die wichtigsten Teile benennen? Ordne die Begriffe an die richtige Stelle. Ein Lösungswort ist mit im Gepäck.

Lösungswort: Bewegung

Teile des Fahrrads:

- 6 Pedale
- W Vorderbremse
- 6 Scheinwerfer
- 8 rotes Rücklicht
- Sattel E
- Fahrradtasche N
- Klingel E
- Reflektoren U

Die Teile sind wie folgt beschriftet:

- 1 Vorderrad
- 2 Vorderrad
- 3 Lenker
- 4 Sitz
- 5 Hinterrad
- 6 Pedale
- 7 Hinterrad
- 8 Rücklicht

Hier kommt das Lösungswort rein

© www.Gemeindebriefdruckerei.de

für Neugierige RELIGION

WARUM BETEN WIR? UND HILFT ES?

Nach den Geburten unserer Kinder habe ich jedes Mal kurz die Augen geschlossen und „Danke“ gesagt. So erinnere ich es zumindest. Vielleicht habe ich auch nichts gesagt, aber diesen Moment des inneren Sammelns und der Dankbarkeit, den gab es ganz sicher.

Wenn ich darüber nachdenke, um was es mir dabei ging, dann wohl am ehesten um mich selbst. Dieses überwältigende Erlebnis und die überbordenden Gefühle mussten irgendwie ausgedrückt werden. Die Seele beruhigt. Dieser Dank ist eine ganz typische Form des Gebets. Die religionswissenschaftliche Forschung hat herausgefunden: Im Gebet deutet die betende Person große Ereignisse, schöne oder schlimme Erfahrungen oder einfach das große Geheimnis, das das eigene Leben trotz aller naturwissenschaftlichen Erkenntnisse bleibt.

Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt.

Auch Psychologen haben das Beten untersucht. Der Psychologe und Theologe Michael Utsch von der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen sagt, im Gebet werde die Aufmerksamkeit auf etwas gerichtet, was größer ist als die eigene kleine Welt. Deshalb trage regelmäßiges meditatives Beten zur Seelenruhe bei und diene der Gesundheit.

Die kleine Welt des Kreißsaals bei so einer Geburt ist zwar wichtig für das Gelingen, aber auch unter den besten Voraussetzungen kann etwas schiefgehen. Dass am Ende ein neues Leben glücklich auf dieser Welt ist, hängt auch mit etwas Größerem, mit Schicksal, Glück oder göttlicher Fügung zusammen – je nachdem, wie man es nennen will. Der Sinn des Ge-

bets ist also zum einen, innere Ruhe zu finden, sich auf sich selbst zu konzentrieren und anzuerkennen, dass das Leben auch ein Stück weit unverfügbar ist. Darin ist es der Meditation oder dem staunenden, ehrfürchtigen, dankbaren Innehalten nicht religiöser Menschen ähnlich. Das zeigt sich auch in einem schönen alten Ausdruck, den man für das Beten verwenden kann: Andacht halten.

Aber es gibt noch andere Formen des Gebets. Gebete, die wirklich eher eine Anrede, eine Zwiesprache sind. Im Gottesdienst haben die Fürbitten ihren festen Platz. Das sind meist vorgetragene Bitten, auf die die Gemeinde mit einem Gebetsruf wie zum Beispiel „Herr, erhöre uns“ antwortet. Damit wird noch mal die Hoffnung sehr deutlich gemacht, dass die Bit-ten Wirklichkeit werden. Dennoch: Die meisten Beter und Beterinnen werden nicht davon ausgehen, dass Gottes Hand vom Himmel fährt und den Lauf der Welt ändert. Ein Gebet ist also etwas anderes als eine magische Be-schwörung.

Wenn wir um Frieden in der Ukraine beten, sagen wir damit: Es ist uns wichtig, dass dieser Frieden kommt. Und wir hoffen, dass diese Welt sich so verändert, dass dieser Frieden möglich ist. Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurück-lehnt und „den lieben Gott machen lässt“ – auch wenn sicher mancher darauf setzt.

KONSTANTIN SACHER

♦chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

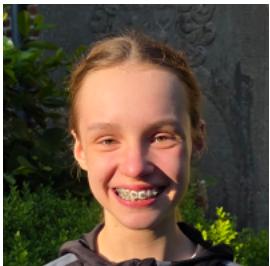
UNSERE NEUEN „KONFIS“



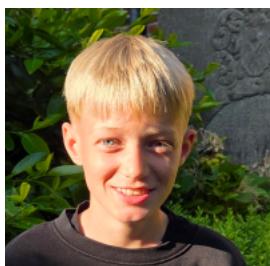
Aileen Jebsen



Fiona Petersen



Jaike Christiansen



Jannis Christiansen



Jasper Christiansen



Jonah Bergmann



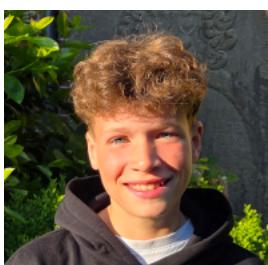
Laura Junge



Lena Andresen



Lena Sönnichsen



Lenne Friedrichsen



Lenny Sell



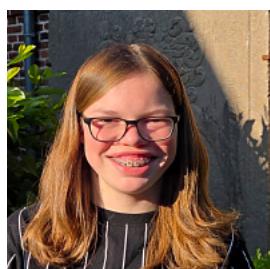
Lewe Jacobsen



Lewin Christiansen



Lönne Jensen



Lotta Schikorr



Louis Wock



Malina Blossey



Martje Johannsen



Merle Nommensen



Mia Mohr



Mila Matzen



Stine Hansen



Tom Erichson

PFINGSTLAGER 2025

Auch in diesem Jahr waren wir Pfadfinder zu Pfingsten zusammen unterwegs, dieses Jahr gemeinsam mit den Nordfriesischen Stämmen. Unser Lagerplatz war eine Wiese in Karlum am Wald. Wir waren insgesamt ca. 250 Pfadfinder, 38 davon aus unserem Stamm.

Das Wetter war sehr durchwachsen: von starken Windböen am Freitag beim Aufbauen der Zelte, über Regen in der Nacht und am Samstagnachmittag und Sonntagabend bis hin zu schönstem Sonnenschein am Montagvormittag beim Gottesdienst mit Probst Lenz, der unsere Zelte zum Glück wieder auf dem Platz trocknen ließ, war alles dabei. Doch das Wetter schadete der guten Stimmung, die die ganze Zeit über herrschte, nicht. Die Kinder und auch wir Betreuer hatten gemeinsam eine Menge Spaß:

Sei es beim Pfadfinderlauf, bei dem verschiedene Stationen durchlaufen wurden, an denen man z.B. Wildkräuter bestimmen oder Geräusche erraten musste, die man auf einem Lager hören kann;





beim Abend der Begegnung, bei dem es heißt, zu den verschiedenen Stämmen zu laufen und zu schauen und natürlich auch zu probieren, was dort gekocht wurde; bis hin zum Geländespiel am Sonntag, ebenso beim

gemeinsamen Singen am Lagerfeuer und beim Basteln, oder Kartenspielen. Man könnte noch viele verschiedene Dinge aufzählen, doch eines haben sie alle gemeinsam: nämlich das Erleben von Natur und einer tollen Gemeinschaft, in der jeder einen Platz findet und Spaß haben kann, ganz ohne Luxus und digitale Endgeräte.

Das ist, wie ich finde, ein wunderbarer Grund, immer wieder gerne zum Lager zu fahren. Deshalb geht es für viele von uns Ende Juli auch wieder für 10 Tage zum Sommerlager in die Nähe von Magdeburg. Ich bin mir sicher, auch dort werden wir gemeinsam eine wunderbare Zeit haben.

* * *

In einem Freiluftgottesdienst konnten 38 Pfadis ihre Wolfskopfabzeichen stolz in Empfang nehmen. Am Tag zuvor hatten sich die Kinder Fragen aus den Bereichen Pfadfinderwissen, Flora und Fauna, Erste Hilfe und Werkzeugkunde gestellt und das Abzeichen erarbeitet.

Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfadfinder-Pastor Jan Petersen aus Joldeland, der zur Freude aller auch ein paar junge Kameraden mit Blasinstrumenten und Gitarre dabei hatte!

In einem kurzen Anspiel verdeutlichte Ramona mit ein paar jungen Pfadis die Bedeutung von Vertrauen.

Bei frisch gebackenen Waffeln und Getränken wurde sich im Anschluss gemütlich unterhalten.

03. - 08. 10. 2025

Kirche und Pastorat Risum

RISUMER KULTURTAGE

mit dem diesjährigen Thema

Kraft

Das Thema für unsere diesjährige Risumer Kunstausstellung (alle 1 bis 2 Jahre) in der Kirchengemeinde Risum-Lindholm, haben wie immer wir Künstler*innen gemeinsam entwickelt. Wir treffen uns alle 2-3 Monate und suchen nach Themen, die uns Menschen aktuell besonders angehen und bewegen, Ängste, Sorgen, Fragen und Hoffnungen.

Diesmal haben wir sehr viele schwierige und beängstigende Themen in der Welt aufgespürt: Krieg, Wirtschaftskrisen, politische Krisen, gesellschaftliche Spaltung, Klimakrisen usw. Uns wurde deutlich, dass wir für all diese großen Probleme und Aufgaben eine Menge Kraft benötigen: innere Kraft, um uns nicht von Ängsten und Sorgen niederdrücken zu lassen, äußere Kraft, um die anliegenden Dinge angehen und bewältigen zu können. Wir brauchen Kraft und Ausdauer, um Lösungen zu entwickeln: gesellschaftlich, aber auch individuell. Die Kreativität, die Kunst, ob bildende Kunst, Musik oder andere Künste sind hervorragende Kraftquellen, die uns beflügeln und inspirieren können. So wurde die „Kraft“ unser Kunsthema und spiegelt sich in unseren Arbeiten und unserer wie immer spannenden und vielschichtigen Kunstausstellung mit Bildern, Collagen, Objekten und Skulpturen aus Naturmaterialien und Textilien sowie Texten.

Alle Informationen zu Zeiten und Kulturveranstaltungen im Rahmen der Risumer Kulturtage finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite ---->

Wie immer freuen wir uns auf zahlreiche neugierige und begeisterte Besucher und Besucherinnen für einen lebendigen Austausch bei Kunst, Kaffee und kleinen kulinarischen Leckereien.

Gertrud Wiedenmann



RISUMER KULTURTAGE

03. bis 08. Oktober 2025

PASTORAT/ KIRCHE RISUM, STEEGE 4

KUNSTAUSSTELLUNG

TÄGLICH 17:00 - 19:00 UHR

THEMA: KRAFT

KULTURVERANSTALTUNGEN:

3. OKT. ERÖFFNUNG, 16:00 Uhr, KIRCHE
4. OKT. WORKSHOP „KRAFTFIGUREN“ FÜR KLEIN & GROSS, 17–18:30 Uhr, PASTORAT
5. OKT. ERNTE-DANK-GOTTESDIENST, 10:00 Uhr, ANDERSEN-HÜS
5. OKT. KONZERT „STELA B“ UND „VOICETIME“ (ACAPELLA), 19:00 Uhr, KIRCHE
8. OKT. FINISSAGE, 17:00 Uhr, PASTORAT

EINTRITT FREI BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN!

DIT UN DAT

Straßenflohmarkt Breede, Eekerkuuch und Steege

Am Samstag, dem 20. September 2025, findet in den Straßen Breede, Eekerkuuch und Steege ein Flohmarkt statt. Auch die Kirchengemeinde wird sich daran beteiligen. Eine Hüpfburg ist bereits gebucht, die Pfadfinder werden Stockbrot und Marshmallows am Feuer anbieten, im Garten werden Kinder ihre Flohmarktsachen verkaufen, und es gibt die Möglichkeit zu einem Klönschnack bei einer Tasse Kaffee.

Wir werden ca. von 10.00 bis 14.00 Uhr dabei sein.

Tauferinnerungsgottesdienst

Die Täuflinge des letzten Jahres haben zu ihrer Taufe einen Tauffisch mit ihrem Namen und dem Taufdatum bekommen. Dieser steht für die Gemeinde sichtbar in den Kirchen. Nun sollen die Fische des letzten Jahres in einem Tauferinnerungsgottesdienst am 28.09.2025 um 9.30 Uhr in der Risumer Kirche an die Täuflinge übergeben werden. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde alle zu einem lockeren Beisammensein auf ein Getränk ins Pastorat ein.

Pfadi - Familientag

Am 12.10.25 von 14-16 Uhr möchten wir allen Eltern von Pfadfindern und anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, einmal in eine Gruppenstunde hineinzuschnuppern. Wir freuen uns über viele Gäste. Alle sind herzlich willkommen!

Konzert Klängspal

Am 7. Dezember ist die Gruppe Klängspal mit einem Weihnachtskonzert um 17.00 Uhr in der Risumer Kirche zu Gast.

Kalenderverteilung

Auch in diesem Jahr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden unsern Gemeindegliedern, die 80 Jahre und älter sind, einen Weihnachtsgruß überbringen. Geplant ist dies für Samstag, den 13. Dezember 2025.

Gottesdienste Januar bis März

Von Januar bis März feiern wir

- am **1. Sonntag im Monat** um **9.30 Uhr** in der **Lindholmer** Kirche
Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé.
- am **3. Sonntag im Monat** um **19.00 Uhr** in der **Risumer** Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl.

An den anderen Sonntag laden wir herzlich zu den Gottesdiensten in den umliegenden Gemeinden ein.

Weltgebetstag 2026

Viele Jahre hat ein Team aus der Kirchengemeinde den Weltgebetstag vorbereitet. In den letzten Jahren wurde es immer schwerer, Mitstreiterinnen zu finden. Für 2026 haben wir uns entschieden, keinen eigenen Gottesdienst zu feiern, sondern in die umliegenden Gemeinden einzuladen. Bitte beachtet dazu die Aushänge. Bedanken möchten wir uns bei allen, die im Weltgebetstagsteam mitgearbeitet haben.

Goldene Konfirmation 2026 in Risum

Pfingsten 2026 möchten wir mit den Konfirmationsjahrgängen 1974 bis 1976 das Fest der Goldenen Konfirmation in Risum feiern.

Merken Sie sich den Termin gerne vor, wenn Sie zu diesen Jahrgängen gehören.

Wir würden uns über Unterstützung bei der Anschriftensuche freuen. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Kirchenbüro, Telefon 8546 oder per Mail: risum-lindholm@kirche-nf.de

Konzerte Sandra Willersen

„LOVESONGS“ UND „LICHTERZEIT“

*Sandra Willersen singt zu den schönsten Melodien der Liebe
... und zur Weihnachtszeit die schönsten Weihnachtslieder*

Mit ihrer nuancenreichen Stimme hat sich **Sandra Willersen** in die Herzen vieler Musikfreunde gesungen. Am Samstag, den 20.09.2025, um 19 Uhr gibt die Sängerin ein besonderes Konzert zum Thema Liebe in der Kirche Risum. Ebenfalls in der Kirche Risum singt die Sängerin zum Thema „Weihnachten-Lichterzeit“ ihr Weihnachtskonzert am Sonntag, 30.11.2025, um 17 Uhr.

Die 42jährige Dithmarscherin präsentiert im **Konzert „Lovesongs“** ein buntes Programm. Der Großteil der Titel dürfte dem Publikum vertraut sein: „So bist Du“, „Halt mich“, „I have a dream“ oder „Hallelujah“. Willersen singt ein abwechslungsreiches Programm aus Oldies, deutschen Schlagern und bekannten Musical- und Filmsongs (u.a. Songs von Helene Fischer, Peter Maffay, Elvis Presley, Grönemeyer, Bee Gees und viele mehr)



Im **Weihnachtsprogramm** sind sowohl amerikanische Weihnachtslieder (White Christmas, O holy night ,u.a.), bekannte deutsche (O Du Fröhliche, Leise rieselt der Schnee, Kleiner Trommler), unbekannt neue und plattdeutsche Weihnachtslieder im Konzert zu hören, aber auch ein gemeinsames Singen mit dem Publikum darf im Programm nicht fehlen - diese Vielseitigkeit wird das Konzert abrunden. Sandra Willersens spürbare Begeisterung, nicht nur für das Publikum zu musizieren, sondern es mitzunehmen in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger

Musikfreude, erhielt bereits bei den vergangenen zahlreichen Konzerten in der Weihnachtszeit viel Anerkennung und Applaus, so dass die Reise durch die Musik der Weihnacht auch in diesem Jahr fester Bestandteil für eine Weihnachtskonzerttour wird.

Ob soulig warm oder mit transparenter Klarheit. Die hauptberufliche Sängerin wird wegen ihrer natürlichen Bühnenpräsenz geschätzt, mit der sie ihr Repertoire aus unterschiedlichen Stilrichtungen vorträgt. Stets legt sie dabei ein Lächeln in den Ton. Die gebürtige Büsumerin wurde nach einer klassischen Gesangsausbildung ein weiteres Jahr bei der Musikschule Powervoice für Bühnenauftritte fit gemacht. Seit 2012 ist Sandra Willersen als Sängerin auf verschiedenen Ebenen tätig. Sie singt auf Galaveranstaltungen, Hochzeiten, Messen oder Firmenfesten, ebenso wie auf Stadtfesten oder deutschlandweit auf Weihnachtsmärkten. 2024 tourte Sie 18 mal mit ihrem Weihnachtskonzert durch Norddeutschland - auch in Risum.

Wir laden ein zum **Konzert „Lovesongs“** – Glaube Liebe Hoffnung
Samstag, **20.09.2025**

Kirche Risum

Beginn: 19 Uhr

„Lichterzeit“ – Die schönsten Weihnachtslieder
Sonntag, **30.11.2025**

Kirche Risum

Beginn: 17 Uhr

Eintritt frei, um eine Spende für die Künstlerin wird gebeten.

Gitarrenkonzert Klaus Wladar

„CON FUOCO! - ZAUBER DER Klassischen GITARRE“

Die Zuhörer erwartet an diesem Abend ein virtuoser Klangreigen mit allem, was die klassische Gitarre mit ihrem Zauber zu bieten hat!

Flamencoinspirierte spanische Klassiker sind an diesem Abend ebenso zu hören wie **argentinische Tangos, brasilianische Sambas** und jazzig-groovige Crossovermusik.

Dieses abwechslungsreiche Programm präsentiert **Klaus Wladar** auf seiner klassischen Gitarre, unverstärkt und pur! Der aus Wien stammende Gitarrist der in der ganzen Welt Konzerte gibt, ist **mehrfacher Preisträger internationaler Gitarrenwettbewerbe** und unterrichtet am Leopold-Mozart-College of Music der Universität Augsburg eine Gitarrenklasse.

Klaus Wladar, der in diesem Konzert Stücke von J. Turina, M. Giuliani, M.D. Pujol u.a. spielt, führt mit interessanten und amüsanten Anekdoten zur gespielten Musik durch diesen **kurzweiligen Abend voller Klangfarben, vielfältiger Rhythmen und spritziger Virtuosität!**

Herzliche Einladung zum Konzert am **12. Oktober 2025 um 17.00 Uhr** in der **Lindholmer Kirche**. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.





Auch in den kommenden Monaten möchten wir im Gemeindebrief den Jubilaren gratulieren. Wer nicht genannt werden will, gebe uns bitte telefonisch (Tel: 8546) Bescheid. Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 10.03.2026.

TERMINE

September

Samstag, 20. September

10.00 Uhr

Straßenflohmarkt

Steege, Breede, Eekerkuuch

Samstag, 20. September

19.00 Uhr

Konzert Sandra Willersen

Kirche Risum

Sonntag, 21. September

17.00 Uhr

Gottesdienst mit Einsegnung

von Mitarbeiterinnen

Kirche Lindholm mit Kirchencafé

Mittwoch, 24. September

15.30 Uhr

Andacht

Bi uns to Hus

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst

mit Kirchencafé

Kirche Risum

Oktober

Mittwoch, 1. Oktober

15.00 Uhr

Seniorennachmittag

Dorfstraße 225 (Fam. Spießwinkel)

Freitag, 3. Oktober

16.00 Uhr

Andacht zur Eröffnung der

Risumer Kulturtage

Kirche Risum

Freitag, 3. Oktober bis**Mittwoch, 8. Oktober**

täglich 17.00 bis 19.00 Uhr

Risumer Kulturtage

im Pastorat

Sonntag, 5. Oktober	Erntedankgottesdienst
10.00 Uhr	Andersen-Hüs
Sonntag, 5. Oktober	Konzert „STELA B“ und „VOICETIME“
19.00 Uhr	Kirche Risum
Mittwoch, 8. Oktober	Gemeindenachmittag
14.30 Uhr	Pastorat – Eingang rechts
Mittwoch, 8. Oktober	Finissage Risumer Kulturtage
17.00 Uhr	Pastorat
Sonntag, 12. Oktober	Familienpfadfindertag
14.00 bis 16.00 Uhr	Pastorat
Sonntag, 12. Oktober	Konzert Klaus Wladar
17.00 Uhr	Kirche Lindholm
Sonntag, 19. Oktober	Gottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr	Kirche Lindholm
Mittwoch, 29. Oktober	Andacht
15.30 Uhr	Bi uns to Hus

November

Sonntag, 2. November	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
9.30 Uhr	Kirche Risum
Mittwoch, 5. November	Seniorennachmittag
15.00 Uhr	Dorfstraße 225 (Fam. Spießwinkel)

Dienstag, 11. November	Gottesdienst zu St. Martin
17.00 Uhr	Kirche Risum anschließend Laternelaufen und Zusammensein am Pastorat
Mittwoch, 12. November	Gemeindenachmittag
14.30 Uhr	Pastorat
Sonntag, 16. November	Gottesdienst zum Volkstrauer-
9.30 Uhr	tag Kirche Lindholm anschließend Kranzniederlegung in Lindholm und Risum
Mittwoch, 19. November	Buß- und Bettag
	kein Gottesdienst
Sonntag, 23. November	Gottesdienst zum Totensonntag
9.30 Uhr	Kirche Risum
Sonntag, 23. November	Gottesdienst zum Totensonntag
11.00 Uhr	Kirche Lindholm
Mittwoch, 26. November	Andacht
15.30 Uhr	Bi uns to Hus
Sonntag, 30. November	Familiengottesdienst mit Kir-
11.00 Uhr	chencafé Kirche Lindholm
Sonntag, 30. November	Konzert Sandra Willersen
17.00 Uhr	Kirche Risum

Dezember

Mittwoch, 3. Dezember	15.00 Uhr	Seniorennachmittag Dorfstraße 225 (Fam. Spießwinkel)
Sonntag, 7. Dezember	17.00 Uhr	Konzert Klångspal Kirche Risum
Mittwoch, 10. Dezember	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag Pastorat
Sonntag, 14. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Kirche Risum
Sonntag, 21. Dezember	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Lindholm
Mittwoch, 24. Dezember	14.00 Uhr	Krippenspiel Kirche Risum
Mittwoch, 24. Dezember	15.30 Uhr	Krippenspiel Kirche Lindholm
Mittwoch, 24. Dezember	22.00 Uhr	Christmette Kirche Lindholm
Donnerstag, 25. Dezember	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Kirche Risum
Mittwoch, 31. Dezember	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahl Kirche Lindholm

- 2026 -

Januar

Sonntag, 4. Januar	Andacht zum Neujahrsempfang
11.00 Uhr	Friesenhalle
Mittwoch, 7. Januar	Seniorennachmittag
15.00 Uhr	Dorfstraße 225 (Fam. Spießwinkel)
Mittwoch, 14. Januar	Gemeindenachmittag
14.30 Uhr	Pastorat
Sonntag, 18. Januar	Abendgottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr	Kirche Risum
Mittwoch, 28. Januar	Andacht
15.30 Uhr	Bi uns to Hus

Februar

Sonntag, 1. Februar	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
9.30 Uhr	Kirche Lindholm
Mittwoch, 4. Februar	Seniorennachmittag
15.00 Uhr	Dorfstraße 225, (Fam. Spießwinkel)
Mittwoch, 11. Februar	Gemeindenachmittag
14.30 Uhr	Pastorat

Sonntag, 15. Februar
19.00 Uhr **Abendgottesdienst mit Abendmahl**
Kirche Risum

Mittwoch, 25. Februar
15.30 Uhr **Andacht**
Bi uns to Hus

März

Sonntag, 1. März
9.30 Uhr **Gottesdienst, anschließend Kirchencafé**
Kirche Lindholm

Mittwoch, 4. März
15.00 Uhr **Seniorennachmittag**
Dorfstraße 225 (Fam. Spießwinkel)

Mittwoch, 11. März
14.30 Uhr **Gemeindenachmittag**
Pastorat

Sonntag, 15. März
19.00 Uhr **Abendgottesdienst mit Abendmahl**
Kirche Risum

Mittwoch, 25. März
15.30 Uhr **Andacht**
Bi uns to Hus

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe: dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Pastorat

Pfadfindergruppen: donnerstags von 15.00 bis 20.00 Uhr

Chor: dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Risumer Kirche

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen. Bitte achtet auch auf unsere Aushänge.

IMPRESSUM

Bildnachweis

Titel: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, Besondere Gottesdienst/
Erntedank: Hillbricht@Gemeindebriefportal, Weihnachten: Gerd Altmann,
Kinderseite: Gemeindebriefhelper, Amtshandlungen Gänseblümchen und
Kreuz: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, Jubiläen Mohn: TanteTati@
Pixabay, Geburtstage S. 35+36: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de,
Rücktitel: Inke Raabe

Herausgeber: Kirchengemeinde Risum-Lindholm

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Nicole Sönnichsen

Redaktionsschluss: 25.08.2025

Auflage: 1.300 Exemplare

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Nicole Sönnichsen, Antje Mathiesen, Sonja
Petersen, Silke Hahn

Satz, Layout & Gestaltung: Antonie Preikschas

(unter Verwendung von Logo und Farbkonzept der
Kirchengemeinde, entwickelt von Vanessa Tabel)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.03.2026

Ihre/Deine Meinung ist gefragt! Wie gefällt Ihnen/euch unser Gemeindebrief? Was wünschen Sie sich/ wünschst Du Dir anders? Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen ans Kirchenbüro.

Außerdem freuen wir uns über jeden **Beitrag für die Rubrik „Mein Glaube“ (als Text oder als Gespräch).** Eine Fragenliste, die helfen kann, den Beitrag zu verfassen, ist über das Kirchenbüro erhältlich.



Vertretung:

Pastor

Thomas Reimers (Stedesand)

📞 04662 3523

📠 0151 – 20 20 20 50

kg-enge-stedesand@gmx.de

Kirche St. Sebast in Risum

Steege 4

Kirchenbüro

Gemeindesekretärin Silke Hahn

Steege 4, 25920 Risum-Lindholm

📞 8546 | rism-lindholm@kirche-nf.de

Küsterin

Gönke Hansen ☎ 9 37 77 57

Friedhofsverwalterin Risum

Antje Mathiesen ☎ 6322

Kindertagesstätte Risum

Leiterin Michaela Henningsen

Herrenkoogstraße 1a

📞 4604 | kiga.risum@kirche-nf.de

Assistenz des KiTa-Trägers

Sonja Friedrichsen ☎ 0171-3546213

Pastorat

Steege 4

www.kirche-risum-lindholm.de

Kirche St. Michaelis in Lindholm

Laamstich 10a

Öffnungszeiten Kirchenbüro:

Mo und Do 8 – 12 Uhr

Mittwoch 9 – 13 Uhr

und 15 – 18 Uhr

Bankverbindung: VR Bank Niebüll

IBAN: DE86 2176 3542 0027 9797 97

Friedhofsverwalter Lindholm

Nis Julius Petersen ☎ 3523

Kindertagesstätte Lindholm

Leiterin Sabine Petersen

Dorfstraße 266

📞 8791 | kiga-lindholm@kirche-nf.de

sonja.friedrichsen@kirche-nf.de